

## Gressel, Johann Georg: An die Schöne in der Einbildung (1716)

- 1 Hier geb ich dir gantz recht/ denn deine Augen sind
- 2 Mit rothen Sammt belegt/ so die vergangne Zeit/
- 3 Als wie ein schlaucher Dieb gantz schleunig und geschwind
- 4 Den Wangen weggeraubt und allda ausgestreut.
- 5 Dann heists; seht doch mein Spiegel an
- 6 Wie schön es kan
- 7 Mich so galant und nett als wol ein Mädgen preisen/
- 8 Den Hals als
- 9 Der weisser als der Schnee
- 10 Und wie die Blüth vom Schlee.

(Textopus: An die Schöne in der Einbildung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/586>)